



# Schön gruselig

Die Geschichte von Martin Luther

**Mit Aktion: Lutherrosen backen**



## 1. Begrüßung

Guten Morgen. Ich bin Fienchen. Und ich bin ganz aus dem Häuschen, wenn wir zusammen Kirche mit Kindern feiern! Und: Ich begrüße alle Großen (winkt mal) und Kleinen (winkt mal) zum Gottesdienst heute morgen. Schön, dass ihr da seid.



Gruselt ihr euch gerne?

Was ist denn gruseln?

Gruseln macht mir nur Spaß, wenn ich keine Angst habe. Dann ist gruseln schön, oder?

Zum Beispiel an Halloween – da gibt es viele gruselige Kürbisse... Die machen mir keine Angst – aber ich finde sie schön gruselig! Dann krieg ich eine Gänsehaut... wusstet ihr, dass auch Schnecken eine Gänsehaut kriegen können?

Wisst ihr bei was ich auch noch Gänsehaut bekomme? Obwohl es gar nicht gruselig ist, sondern ganz schön? Beim Singen... Vor allem, wenn ich mich dazu bewege... Wollt ihr das mal ausprobieren?

## 2. Lied: Einfach spitze

### 3. Votum

**Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters,  
der uns liebhat**

(Wange streicheln)

**Im Namen des Sohnes, der uns kennt**

(Auf die Brust tippen)

**Und im Namen des Heiligen Geistes, der uns Mut  
macht und uns tröstet**

(umarmen)

### 4. Gebet

Ich möchte gerne mit euch beten, also gemeinsam mit  
Gott reden...

► Hände vor, an die Brust, Augen zu

Lieber Gott,

danke für diesen Morgen,

danke für den Sonntag!

Es ist schön, zusammen zu singen, zu beten,

von dir zu hören – und zu spüren, dass du da bist.

Aber eine kleine Bitte habe ich an dich, Gott:

Öffne mein Herz für das, was du mir heute sagen willst;

damit ich neugierig bin und wach und mit dem Herzen

dabei bin. Hilf mir – ich kann es nicht allein. Amen.

## **5. Lied: Von innen, außen**

## **6. KINESIOLOGIE: Ohren auffalten**

Sucht mal mit euren Fingern die Stelle an euren Ohren, die ganz oben ist – und zum Himmel zeigt. Gefunden? An beiden Ohren? Dann zieht mal ganz vorsichtig nach oben. Es soll nicht wehtun, sondern guttun. Dann wandert mit den Fingern ein kleines Stück weiter nach unten und zieht nochmal – ganz sanft! Und noch ein Stück. Und wieder sanft ziehen. Und noch ein Stück – und wieder ziehen. Macht das solange bis ihr an euren Ohrläppchen angekommen seid. Und da auch nochmal sanft ziehen. Ich frage mich, wie sich eure Ohren jetzt wohl anfühlen... Seid ihr bereit für die Geschichte?

## **7. Geschichte: Charly und Fledermaus gruseln sich**

- Handpuppen Charly und Fledermaus
- Kamishibai Bildkartenset: Die Geschichte von Martin Luther



## Schön gruselig – dank Martin!

**Fledermaus** Hilfe! Was sind denn das für Gesichter...  
Oh nein! Ist wieder Halloween?  
Ich habe nämlich Angst vor Halloween...

**Charly** Süßes oder Saures!

**Fledermaus** Hilfe!!! Von Süßem tun meine Zähne weh!

**Charly** Mausi – jetzt krieg dich wieder ein.  
Es ist doch nur Halloween!

**Fledermaus** Genau – ich erschrecke mich immer zu Tode, wenn ich  
die verkleideten Kinder sehe ... und die Kürbisse mit den  
Fratzen und die ... [schaut sich um] Spinnen! Hilfe!

**Charly** Eine Fledermaus hat Angst vor Halloween?

**Fledermaus** Was? Fledermäuse gibt es hier auch noch? Hilfe!!!

**Charly** Du bist doch eine Fledermaus!

**Fledermaus** Ach so, ja stimmt. Trotzdem habe ich Angst vor  
Fledermäusen! Die haben immer so spitze Zähne und  
hängen immer so gruselig von der Decke...

**Charly** Das versteh ich nicht: DU BIST doch eine Fledermaus!

**Fledermaus** Ja und?  
Darf ich keine Angst vor Fledermäusen haben?

**Charly** Okay... Und was machst du, wenn deine Familie zu  
Besuch kommt?

**Fledermaus** Was, die kommt zu Besuch? Ich muss weg! Hilfe!

**Charly** Nein, ich meine nur WENN...

**Fledermaus** Genau! Das Wort „**WENN**“ macht mir auch Angst! **Wenn** meine Familie zu Besuch kommt, dann mach ich einfach schon mal Winterschlaf... Und **wenn** ich sehe, dass Halloween vor der Tür steht, dann erst recht.

**Charly** Aber an Halloween musst du doch wach bleiben – da gibt es doch so viele Süßigkeiten und du kannst dich herrlich gruseln!

**Fledermaus** Charly, hast du nie Angst?

**Charly** Doch – ich fürchte mich vor...

**Fledermaus** Kürbissen mit Gesichtern?

**Charly** Ich fürchte mich vor Leuten, die mit mir schimpfen. Außerdem habe ich Höhenangst... Ich bleibe lieber am Boden!

**Fledermaus** Davor habe ich keine Angst – ich liebe es, zu fliegen...

**Charly** Ich fürchte mich auch davor, krank zu werden... das fühlt sich nämlich gar nicht gut an. Und ich habe Angst vor Gewitter...

**Fledermaus** Blitz und Donner!

**Charly** Genau... ich krieg jetzt schon Gänsehaut... so wie Martin.

**Fledermaus** Wie wer? Martin? Ist das der, der seinen Mantel geteilt hat?

**Charly** Du meinst Sankt Martin? Nein, aber der heißt aber genauso: Martin Luther. Der hatte auch sehr, sehr viel Angst! Bestimmt auch Angst vor Fledermäusen!

**Fledermaus** Den mag ich! Der versteht mich bestimmt...

**Charly** Ja, ich glaub, ihr hättet euch gut verstanden! Also, dieser Martin kam eines Abends in ein heftiges Gewitter.  
(Ab hier zeigen: [Kamishibai Bildkartenset „Die Geschichte von Martin Luther“](#))

**Fledermaus** Der ist ja ganz allein!

**Charly** Genau – und er ist weit weg von zuhause. Und weit und breit nichts, wo er sich in Sicherheit bringen kann... Und dann schlägt direkt neben ihm ein Blitz ein.

**Fledermaus** [zittert] Das ist ganz schön gruselig...

**Charly** Dem ist richtig das Herz in die Hose gerutscht.  
Martin hat Angst.

**Fledermaus** Und dann?

**Charly** Dann betet er... und er sagt: „Gott, hilf mir! Ich verspreche dir, dass ich dir mein Leben schenke, wenn du mir jetzt hilfst...“

**Fledermaus** Und dann?

**Charly** Martin hat es gemacht... von da an hat er den ganzen Tag in der Bibel gelesen, viel mit anderen Menschen über Gott gesprochen – und dabei gemerkt, dass eigentlich alle Menschen Angst haben: Angst davor, dass Gott sie bestraft, wenn sie nicht lieb sind. Darum haben sie auch Geld bezahlt – und gehofft, dass Gott dann lieb zu ihnen ist.

**Fledermaus** So wie man Brötchen kaufen kann? So wie man Gummibärchen kaufen kann? So wollen die Leute die Liebe von Gott kaufen?

**Charly** Genau... dann hat Martin aber herausgefunden: Gott will gar niemanden bestrafen – weil er alle Menschen liebt. Niemand muss mehr Angst haben.

**Fledermaus** Echt?

**Charly** Ja – und damit das alle mitkriegen, hat Martin ein Plakat an die Kirchentür gehängt, wo das alles draufsteht, was er herausgefunden hat. Das waren 95 Sätze. Man sagt dazu auch: 95 Thesen.

**Fledermaus** 95 Besen? Was will der denn mit so vielen Besen?

**Charly** Nicht Besen... The-sen! Das heißt, dass Martin mit den Leuten drüber reden will...

**Fledermaus** Und? Haben sie mit ihm drüber geredet?

**Charly** Ja – und wie! Seine Ideen haben sich ganz schnell verbreitet – in der ganzen Welt!

**Fledermaus** Das heißt, jetzt muss niemand mehr Angst haben?

**Charly** Keiner muss mehr Angst haben vor Gott. Weil Gott alle Menschen liebhat.

**Fledermaus** Das heißt, auch ich muss keine Angst mehr haben... an Halloween?

**Charly** Genau – du kannst Halloween feiern und dabei an Martin Luther denken...

**Fledermaus** Wegen Martin Luther können wir Halloween feiern – ohne Angst zu haben. Toll!

**Charly** Darum macht erst mit Martin Halloween so richtig Spaß, oder?

**Fledermaus** Jetzt wo ich die Geschichte kenne, habe ich schon viel weniger Angst. Und wie geht's euch? Habt ihr manchmal Angst? Und vor was habt ihr Angst?





## 8. Fürbitte mit Vater Unser

Lieber Gott,  
 wenn wir beten, dann bist du ganz Ohr –  
 und hörst uns zu.  
 Du bist bei unserem Gottesdienst dabei –  
 mit ganzem Herzen.  
 Du machst mir Mut – aber manchmal habe ich Angst.  
 Wenn ich Hilfe brauche – oder wenn ich mich vor etwas  
 erschrecke – oder wenn mir etwas Angst macht.

Weil jemand schimpft – oder weil ich Angst habe,  
 irgendwo runter zu fallen. Oder weil ich Angst habe,  
 dass jemand krank wird, den ich liebe.

Ich bitte dich: Hilf mir zu spüren, dass du da bist –  
dass du jede kleine und große Angst von mir kennst –  
du liebst uns – das macht mir Mut.

Hilf mir, dass ich auch anderen Kindern und  
Erwachsenen Mut mache.

Angst ist doof – aber du, Gott, sagst zu mir:  
Hab keine Angst, ich bin bei dir und ich helfe dir auch.

Und gemeinsam beten wir:

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.



## 9. AKTION: Lutherrosen backen



## 10. Lied: Gott, dein guter Segen



Den Segen könnt ihr nicht sehen, aber ihr könnt ihn im Herzen mitnehmen – so wie ich mein Schneckenhaus überall mit hinnehme – und immer das Gefühl habe, zuhause zu sein. Weil Gott bei mir ist – egal wo ich bin.

Dieses Gefühl will euch Gott schenken – durch den Segen!

## 11. Segen

Der Herr segne dich und behüte dich  
er lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig  
der Herr erhebe sein Angesicht auf dich  
und gebe dir Frieden.  
Amen.